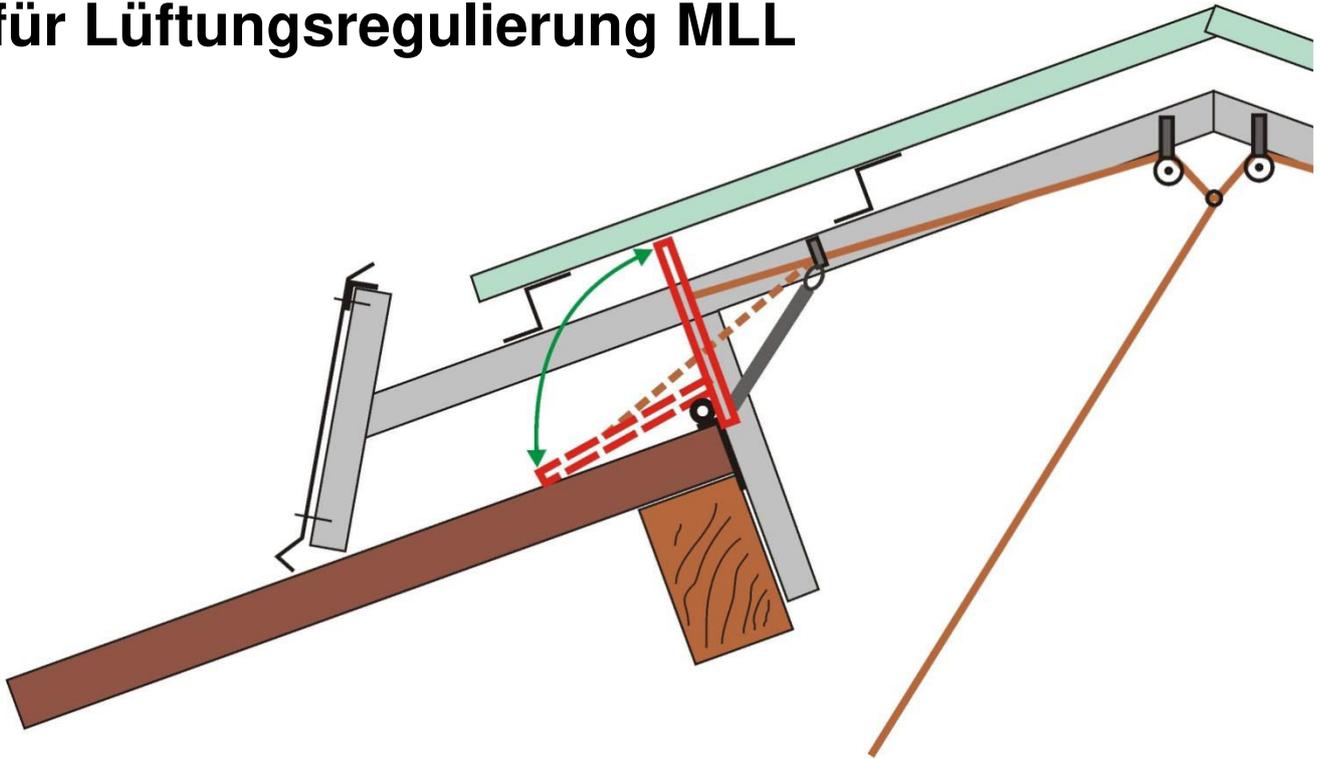


Montageanleitung

für Lüftungsregulierung MLL



Wichtige Hinweise!

Einleitung

Die richtige und technisch einwandfreie Anwendung der Produkte sowie die Beachtung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften während der Montage unterliegen nicht unserer Kontrolle.

Unter Beachtung dieser Montageanleitung steht einer problemlosen und schnellen Montage nichts entgegen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der **Lüftungsregulierung des Müller Licht- und Lüftungsfirstes „Deluxe“**.

Lagerung

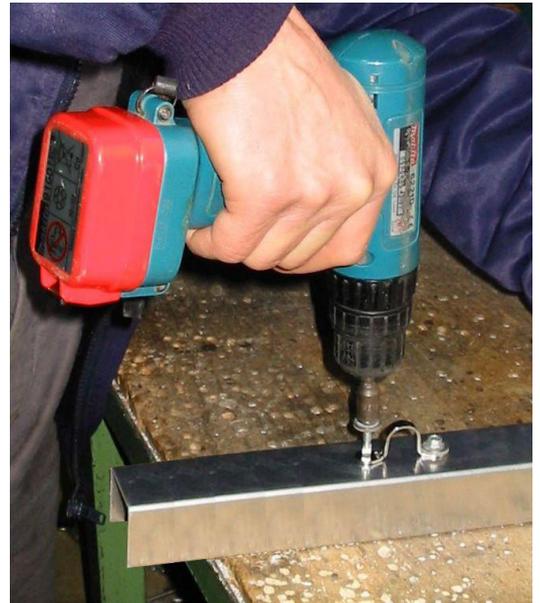
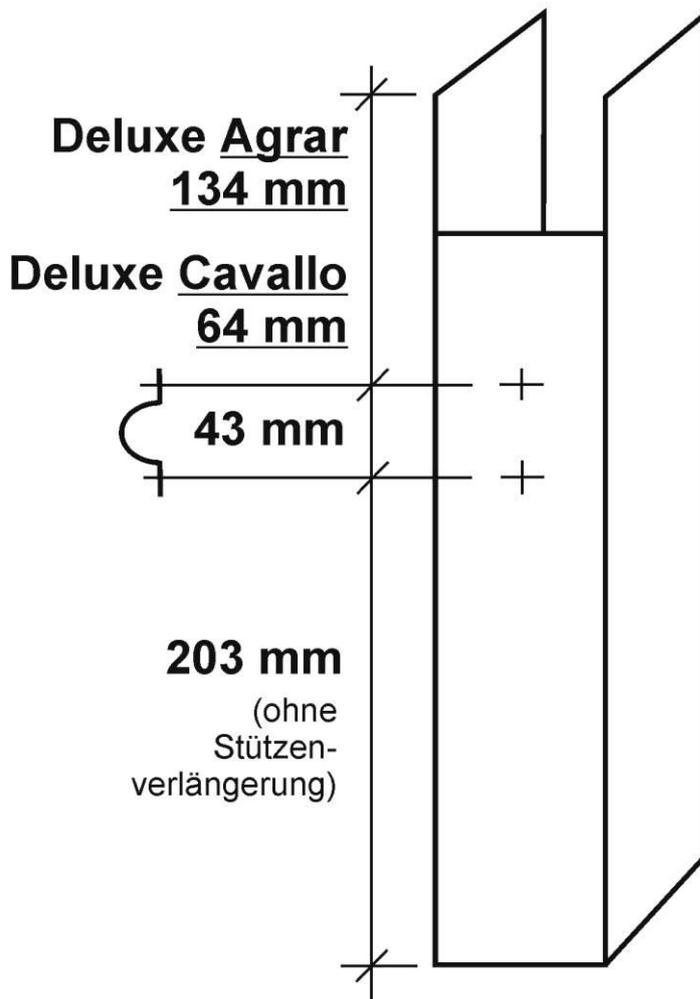
Nach Erhalt des Bausatzes sollten die gestapelten, blanken Aluminium-Profile sofort voneinander getrennt werden. Feuchtigkeit zwischen den gestapelten Profilen durch Regen, Kondensat oder Luftfeuchtigkeit könnte sonst eine unansehnliche Verfärbung (Brunnenschwärze) der Teile hervorrufen.

Bei Zwischenlagerung oder Vorhalten auf der Baustelle sind alle Teile gegen Wind und Sturm zu sichern.

Die Lagerung über einen längeren Zeitraum sollte jedoch „unter Dach“ erfolgen.

Montage

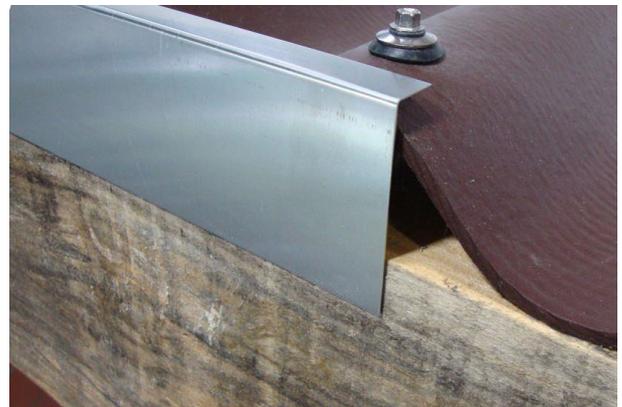
1. Jeweils eine Fenderöse mit den SX 5 Bohrschrauben an die Alu-Stützen des Müller Licht- und Lüftungsfirstes „Deluxe“ schrauben (siehe Skizze + Foto). Der obere Befestigungspunkt befindet sich beim Deluxe Agrar 134 mm bzw. beim Deluxe Cavallo 64 mm von der Oberkante Stütze und ist unbedingt einzuhalten.
Bei Firstlängen ab 30 m mit mehreren Verschlussvorrichtungen pro Seite muss teilweise eine doppelte Fenderöse gesetzt werden (siehe Punkt 5).



Befestigung der Fenderösen mit SX 5 Bohrschrauben ohne Vorbohren!

2. Bevor die Stützen an die Dachpfetten geschraubt werden, müssen die Anschlagswinkel angebracht werden. Diese werden mit dem kurzen Schenkel einfach über die Dacheindeckung gehängt (siehe Bild).

Bei einer nachträglichen Montage der Lüftungsregulierung werden die in passender Länge gelieferten Winkel zwischen die Aluminium-Stützen an die Dachpfetten geschraubt.

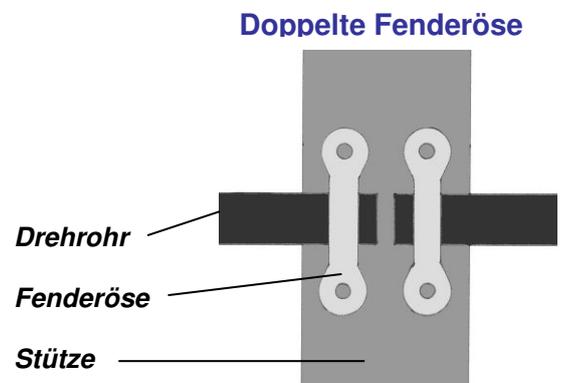


3. Nun die Alu-Stützen an den Dachpfetten befestigen (siehe extra Montageanleitung für Müller Licht- und Lüftungsfirst „Deluxe“ Punkt 1 + 2)

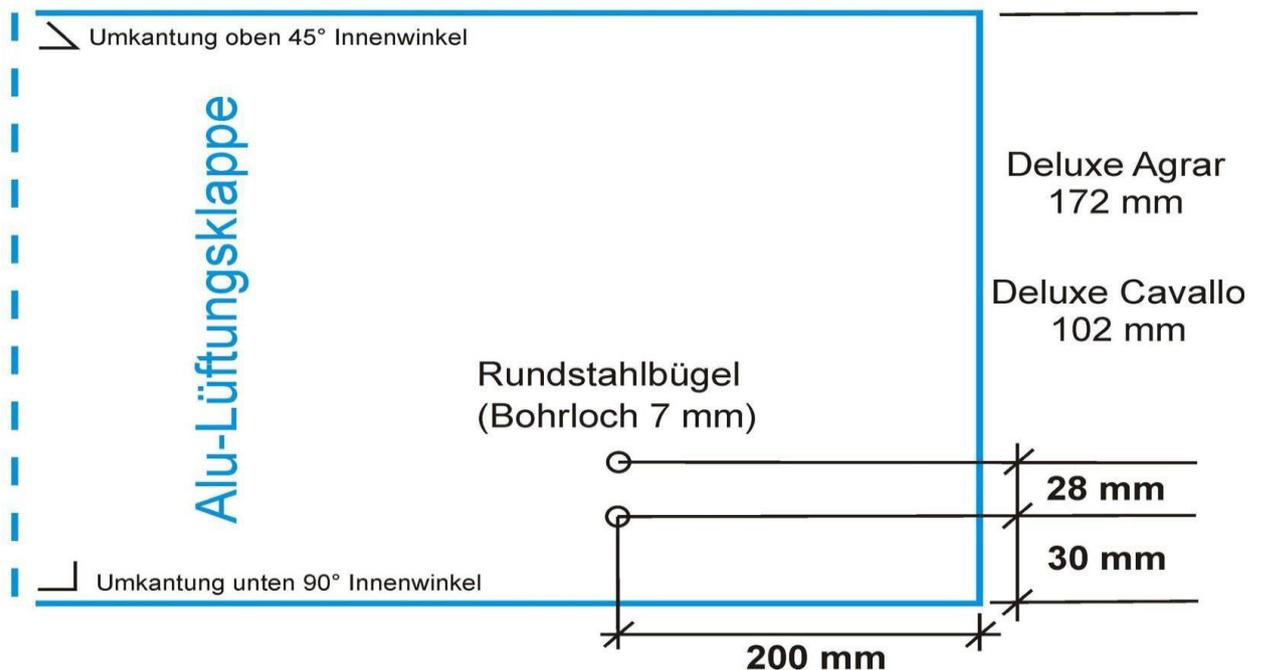
4. Das Drehrohr durch die Fenderösen schieben und mit den 200 mm langen Rohrverbindern verlängern. Dabei das Verbindungsrohr 100 mm ins Drehrohr stecken und mit einem 5,0 mm Bohrer ca. 30 mm vom Rohrende senkrecht mittig durchbohren. Hier wird nun die 5,0 x 25 mm Schraube mit Scheiben und Mutter eingesetzt. Das gleiche noch einmal 70 mm vom Rohrende, allerdings waagrecht. So ist der Verbinder fest mit dem Drehrohr verbunden. Die Drehrohre am Ende des Lichtfirstes 30 mm über den Rahmen stehen lassen.



- Ist der First länger als 30 m, sind zusätzliche Verschlussvorrichtungen einzubauen und das Drehrohr zu trennen. Die einzelnen Teilstücke sind an einer Stütze unterbrochen. An dieser Stütze werden zwei Fenderösen nebeneinander gesetzt. Die Trennung des Drehrohres ist genau zwischen den Ösen. So lassen sich die einzelnen Teilstücke von max. 30 m unabhängig voneinander regulieren.



- Die Löcher in den Aluminium-Lüftungsklappen zur Aufnahme der Rundstahlbügel werden mit einem 7 mm Eisenbohrer hergestellt. Das untere Loch befindet sich dabei 30 mm und das obere 58 mm von der Unterkante der Lüftungsclappe. Von der seitlichen Außenkante bis Mitte Loch sind es auf jeder Seite 200 mm (siehe Skizze).



- Die Alu-Lüftungsclappen mittels Rundstahlbügel mit rechteckiger Doppelbohrplatte plus 25 mm Scheiben und Muttern an dem Drehrohr befestigen. Das Ausrichten der Clappen sollte im geschlossenen Zustand erfolgen.



Im Lieferumfang sind bis 30 m First zwei Klappen enthalten, die bereits mit einer Öse für das Zugseil, einem Rundstahlbügel für die Verschlussvorrichtung und der Rückholfeder vorbereitet sind (siehe Bild rechts). Die Position für die Verschlussmechanik sollte nach Möglichkeit so gewählt werden, dass sie nicht mehr als 18 m vom Ende eines Verschlussabschnittes entfernt ist. Bei Firsten über 30 m sind weitere Verschlussvorrichtungen beigelegt.



8. Bevor nun das Verschlussystem fertig gestellt wird, müssen erst die Punkte 3 + 4 der Montageanleitung für den Müller Licht- und Lüftungfirst „Deluxe“ ausgeführt werden.

9. Die Karabinerhaken für die Umlenkrollen werden jeweils links und rechts 100 mm von der Firstspitze entfernt mit der Schraube 8 x 70 mm mit Scheiben und Mutter am Rahmen befestigt. Nun die Umlenkrollen einhängen.



10. Für die Seilführung wird die Fenderöse mit SX 5 Bohrschrauben am Rahmen befestigt.

Mit der unteren Bohrschraube wird gleichzeitig der Karabinerhaken der Rückholfeder angeschraubt (siehe Bild rechts). Die Fenderöse so am Rahmen positionieren, dass die Rückholfeder im geöffneten Zustand der Lüftungsklappen ganz leicht auf Spannung steht.



11. Auf der einen Firstseite nun das Seil durch die Umlenkrolle und Fenderöse führen und an der Öse der Lüftungsklappe mittels Seilklemme befestigen (siehe Bilder rechts). Das andere Seilende zu dem Punkt führen, von wo das Betätigen der Lüftungsregulierung ausgehen soll. Für eine erneute Umlenkung ist eine weitere Umlenkrolle beigelegt.



12. Auf der anderen Firstseite das Seil ebenfalls durch die Umlenkrolle und Fenderöse führen und an der Öse der Lüftungsclappe mit einer Seilklemme befestigen. Dieses Seilende wird allerdings genau zwischen den beiden Umlenkrollen mittels einer Seilklemme am Seil der anderen Seite befestigt. So lassen sich beide Seiten des Firstes mit einem Zug gleichzeitig schließen bzw. öffnen. Zugkraft bei 30 m First ca. 200 N (20 kg).



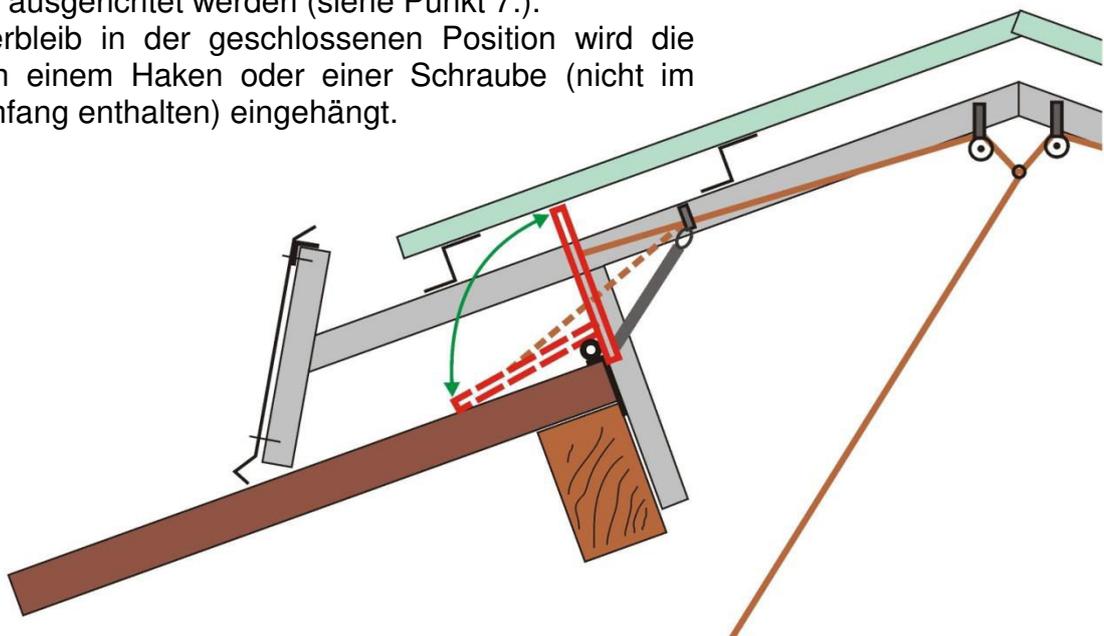
13. Abschließend wird die Kette zum Einhängen mittels Seilklemme am Seilende befestigt.



Öffnen und Schließen der Lüftungsclappen

Im gelösten Zustand des Seils sind die Lüftungsclappen geöffnet. Durch ziehen an dem Seil können nun die Lüftungsclappen geschlossen werden. In dieser Position sollten die Klappen ausgerichtet werden (siehe Punkt 7.).

Zum Verbleib in der geschlossenen Position wird die Kette an einem Haken oder einer Schraube (nicht im Lieferumfang enthalten) eingehängt.



Montageanleitung elektrischer Antrieb für Lüftungsregulierung Müller Licht- und Lüftungsfirst

1. Allgemeines

Diese Anleitung aufmerksam durchlesen und die darin enthaltenen Anweisungen beachten. Es für zukünftige Benutzung und Wartung aufzubewahren. Die Konfiguration der Schalter, die entsprechenden Leistungsdaten und die Montageanweisungen berücksichtigen. Durch einen unsachgemäßen Gebrauch oder einen unkorrekten Betrieb bzw. eine falsche Montage können das System oder andere Gegenstände beschädigt werden.

2. Sicherheit

Diese Montageanleitung wendet sich ausschließlich an kompetentes Fachpersonal.

Vor dem Beginn der Montage ist die Unversehrtheit des Geräts zu überprüfen. Das Gerät nicht in Umgebungen montieren, deren Atmosphäre explosionsgefährdet ist: das Vorhandensein von Gas oder brennbaren Dämpfen ist ein schweres Sicherheitsrisiko.

Überprüfen Sie, dass der Montageort stabilitätstechnisch ausreicht.

Der Hersteller ist nicht für Schäden durch eine unsachgemäße Verwendung verantwortlich.

Das Gerät nicht mit Lösungsmitteln oder Wasserstrahlen reinigen. Das Gerät nicht ins Wasser tauchen.

Jede Reparatur muss von Fachpersonal ausgeführt werden. Immer die Verwendung von Originalersatzteilen verlangen. Falls keine Originalersatzteile eingesetzt werden, kann der ordnungsgemäße Betrieb des Geräts und die Sicherheit von Personen und Gegenständen beeinträchtigt werden; außerdem verfällt die Gerätegarantie.

Wenden Sie sich bitte beim Auftreten von Problemen oder bei Informationsbedarf an die Verkaufsstelle, bei der sie das Gerät erworben haben.

Weitere wichtige Sicherheitshinweise finden Sie im dem Antrieb beiliegenden Handbuch.

3. Kennzeichnung

Das CE-Zeichen bestätigt, dass der Stellantrieb den wesentlichen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entspricht, die von der europäischen Richtlinie des Geräts vorgeschrieben sind.

4. Technische Daten

Zahnstangenantrieb 12 mm	Elektrische Versorgung: 230 VAC \pm 10%	Frequenz: 50Hz
Schub-/Zugkraft: 1000 N	Stellgeschwindigkeit ohne Last: 12,5 mm/s	Schutzart: IP65
Stromaufnahme: 0,22A	Betriebstemperatur: -10° / $+60^{\circ}$	
Hub: 350 mm	elektronischer Sicherheitsendanschlag	
Abmessungen: 585 x 165 x 112 mm (einschließlich Befestigungsschiene)		
Gewicht: 3105 g (einschließlich Befestigungsschiene)		

4.1 Versorgungsart

Der Zahnstangenantrieb kann mit Netzspannung 230 VAC (50Hz) betrieben werden (Toleranz \pm 10%), mit 3-Kabel-Versorgungsleitung.

4.2 Maximale Schub-/Zugkraft

Der Spindeltrieb hat eine maximale Schub-/Zugkraft von 1000 N (100 kg)!

Die Lüftungsklappen beider Seiten des Lichtfirstes werden kombiniert über einen Antrieb betrieben. Es ist allerdings auf die maximale Zugkraft zu achten. Durch lange Seilwege und viele Umlenkungen kann die erforderliche Schub-/Zugkraft des Antriebes überschritten werden. In diesem Fall ist dann pro Seite jeweils ein separater Antrieb notwendig.

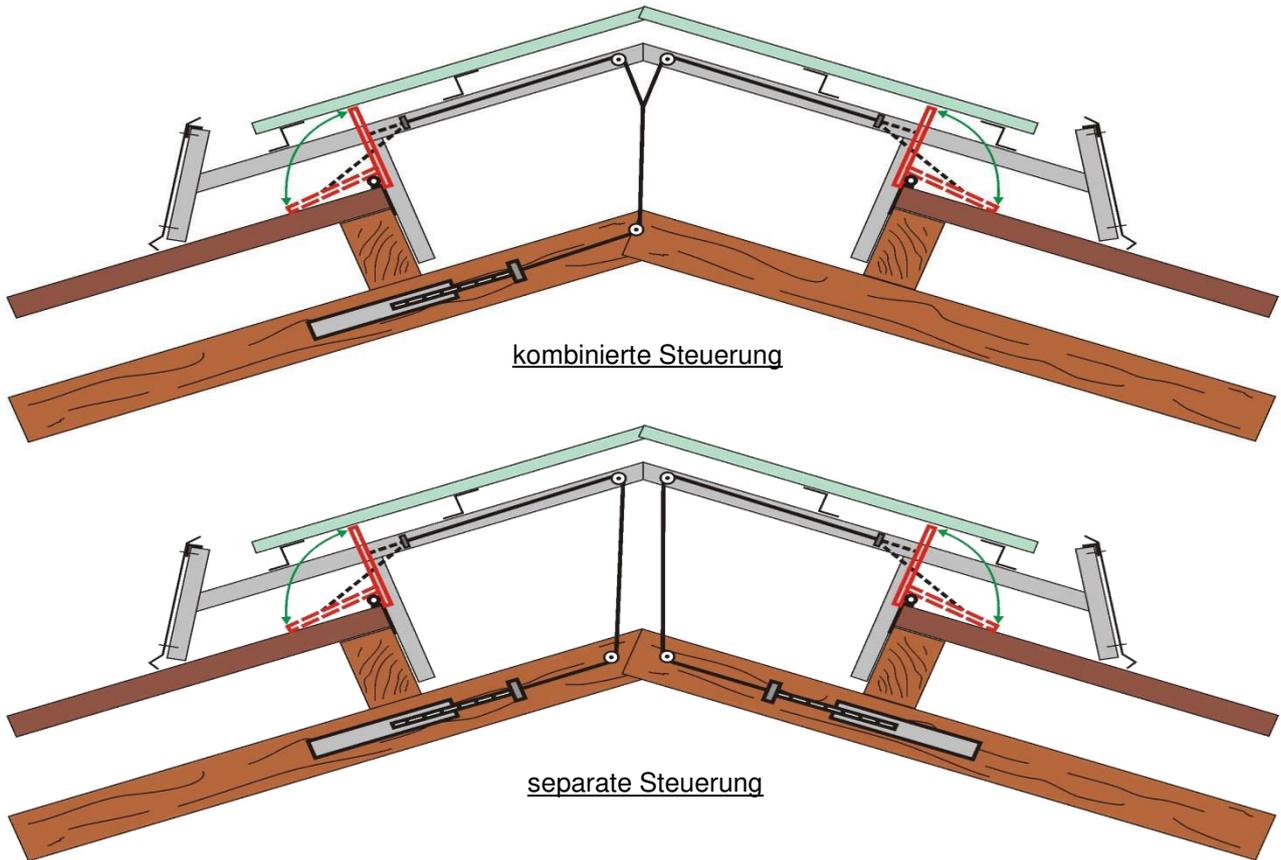
5. Montage

5.1 Der Antrieb

Der Antrieb sitzt auf einer Laufschiene (vormontiert). Diese Laufschiene kann an den seitlichen Laschen am ausgewählten Standort befestigt werden (das Befestigungsmaterial zur Befestigung der Laufschiene an Holz ist im Lieferumfang enthalten).



5.2 Montageposition des Antriebes (Beispiel)



5.3 Anschluss Zugseil

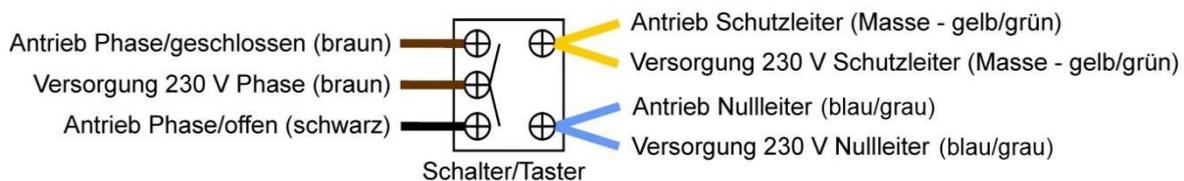
Achtung! Das Zugseil immer in Flucht zur Laufschiene wegführen und nie nach oben oder seitlich!



6. Steuerung und elektrischer Anschluss

Die Steuerung erfolgt mit einem Schalter/Taster (siehe Bild rechts).

Achtung! Unbedingt die dem Schalter beiliegende Anleitung beachten. Der drehbare rote Innenring muss auf die Tastfunktion eingestellt sein.



Eine automatisierte Steuerung in Abhängigkeit von Innentemperatur, Windstärke und Niederschlag ist optional erhältlich. **Fragen Sie Ihren Fachhändler!**

7. Einstellung des Antriebes

Achtung! Bei geschlossenen Lüftungsklappen muss die Spindel des Antriebes vollständig eingefahren sein!

Sind die Lüftungsklappen bei einer Schalterbetätigung zur Schließung bereits geschlossen und die Spindel noch nicht eingefahren, wird weiterhin bis zur automatischen Abschaltung ein Zug des Antriebes von 1000 N auf das Seil ausgeübt. Dieses kann zu Beschädigungen an der Lüftungsregulierung oder dem Antrieb führen.

Grundsätzlich ist auf einen einwandfreien Lauf des Zugseiles und aller beweglichen Teile der Regulierung zu achten.

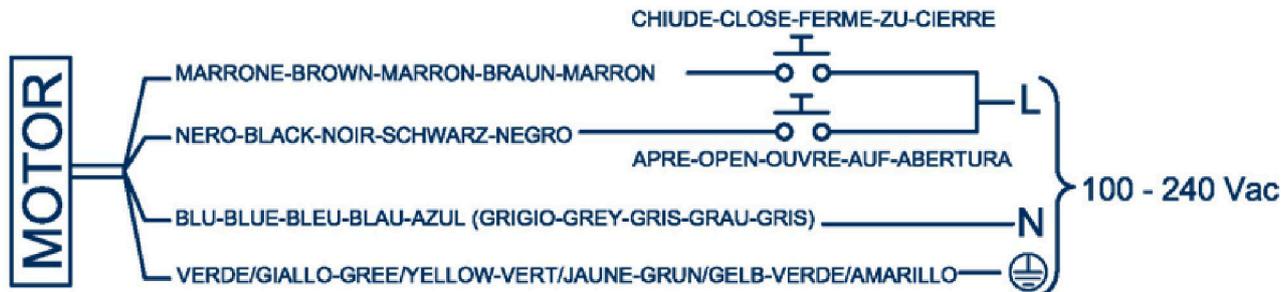
Elektrischer Anschluss

für den elektrischer Antrieb der Lüftungsregulierung Müller Licht- und Lüftungsfirste

I COLLEGAMENTO ELETTRICO
GB ELECTRIC CONNECTION
F BRANCHEMENT ÉLECTRIQUE

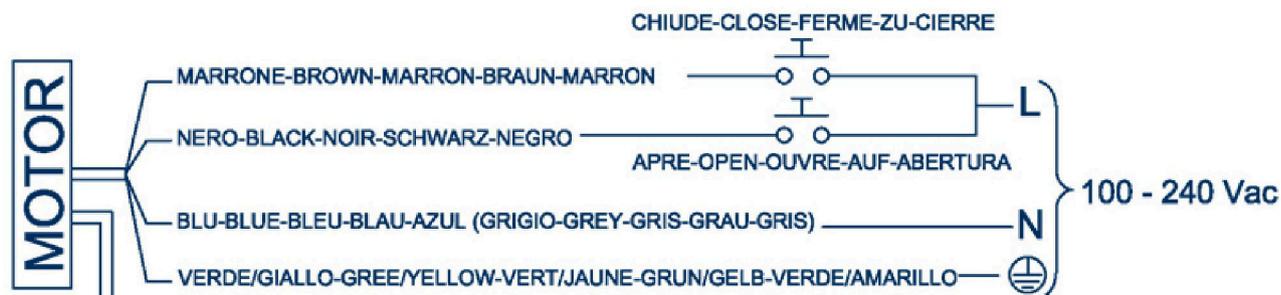
D ELEKTRISCHER ANSCHLUSS
E CONEXIÓN ELÉCTRICA

T-RACK 230VAC



1

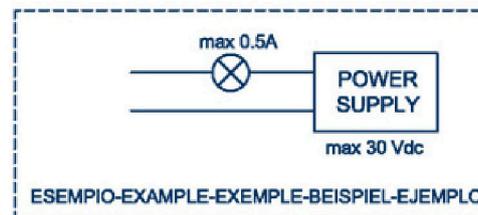
T-RACK 230VAC F-SIGNAL



2



SEGNALAZIONE DI CHIUSURA - CLOSE SIGNAL - SIGNAL DE FERMETURE
SCHLIESSEN SIGNAL - SEÑALIZACION DE CIERRE



Montageanleitung Automatisierung für Lüftungsregulierung Müller Licht- und Lüftungsfirst

1. Allgemeines

Diese Anleitung aufmerksam durchlesen und die darin enthaltenen Anweisungen beachten. Es für zukünftige Benutzung und Wartung aufzubewahren. Die Konfiguration der Komponenten, die entsprechenden Leistungsdaten und die Montageanweisungen berücksichtigen. Durch einen unsachgemäßen Gebrauch oder einen unkorrekten Betrieb bzw. eine falsche Montage können das System oder andere Gegenstände beschädigt werden.

2. Sicherheit

Diese Montageanleitung wendet sich ausschließlich an kompetentes Fachpersonal.

Vor dem Stromanschluss oder jeder anderen Maßnahme ist zur Vermeidung von Stromschlägen sicherzustellen, dass die Stromzufuhr unterbrochen wurde.

Einen allpoligen Leistungsschutzschalter (nach CEI EN 60335-1) im Versorgungsnetz einsetzen.

Die Steuereinheit, Taster und Thermostat sind ausschließlich zur Montage in Innenräumen geeignet. Der Regensensor und Winddetektor können selbstverständlich im Freien angebracht werden.

Der Hersteller ist nicht für Schäden durch eine unsachgemäße Verwendung verantwortlich.

Die Teile nicht mit Lösungsmitteln oder Wasserstrahlen reinigen und nicht ins Wasser tauchen.

Jede Reparatur muss von Fachpersonal ausgeführt werden. Immer die Verwendung von Originalersatzteilen verlangen. Falls keine Originalersatzteile eingesetzt werden, kann der ordnungsgemäße Betrieb des Geräts und die Sicherheit von Personen und Gegenständen beeinträchtigt werden; außerdem verfällt die Garantie.

Wenden Sie sich bitte beim Auftreten von Problemen oder bei Informationsbedarf an die Verkaufsstelle, bei der sie das Gerät erworben haben.

3. Elektrischer Stromanschluss

Die Steuereinheit muss mit einer Netzspannung von 230 Vac \pm 10% / 50 Hz versorgt werden. Der Anschluss erfolgt an Klemme 1 und 2 (siehe Abbildung).

4. Elektrischer Geräteanschluss

Die Antriebe (Motoren) sind gemäß dem in der Verpackung jedes Antriebes enthaltenen Schaltplanes anzuschließen.

An die Steuereinheit können parallel bis zu acht Antriebe mit einer max. Stromaufnahme von insgesamt 3A/250 V 50Hz $\cos\phi$ 0,45 angeschlossen werden.

Den Steuerbefehl erhält die Steuereinheit entweder über einen Taster, Regensensor, Winddetektor oder Thermostaten.

Die Betriebstemperatur der Steuereinheit beträgt -10° bis $+40^{\circ}\text{C}$.

5. Steuerung

5.1 Taster (Handsteuerung)

Der Taster zum Öffnen und Schließen wird an die Klemmen 3 (öffnen), 4 (neutral) und 5 (schließen) angeschlossen (siehe Abbildung).

Die Öffnungs- und Schließbefehle erfolgen im Impulsbetrieb und es werden alle Antriebe gleichzeitig gesteuert.

5.2 Thermostat

Der Thermostat zur Messung der Raumtemperatur wird ebenfalls an die Klemmen 3 (öffnen), 4 (neutral) und 5 (schließen) angeschlossen (siehe Abbildung).

Die Einstellung erfolgt am Drehregler des Thermostaten.

Der Thermostat hat Priorität gegenüber der Handsteuerung.

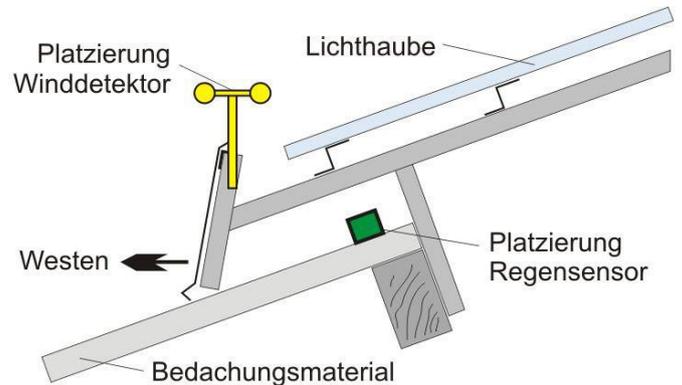
Liegt die Raumtemperatur über dem eingestellten Wert, erfolgt die Öffnung der Antriebe, andernfalls die Schließung. Zur Deaktivierung des Thermostaten ist der daran befindliche Wählschalter zu betätigen.

Machen Sie sich auf Ihr Gebäude bezogen ausführliche Gedanken über die optimale Platzierung des Thermostaten.

5.3 Regensensor

Der Regensensor wird gemäß Farbkennzeichnung an die Klemmen 10, 12 und 13 angeschlossen (siehe Abbildung) und steuert, wenn dieser mit Niederschlag in Berührung kommt.

Wir empfehlen, den Regensensor an der nach Westen ausgerichteten Dachseite auf der Dachkante vor einer Stütze des Licht- und Lüftungsfirstes zu platzieren (siehe Bild). So reagiert die Steuereinheit nur, wenn Niederschlag kurz vor dem Eindringen in das Gebäude ist.

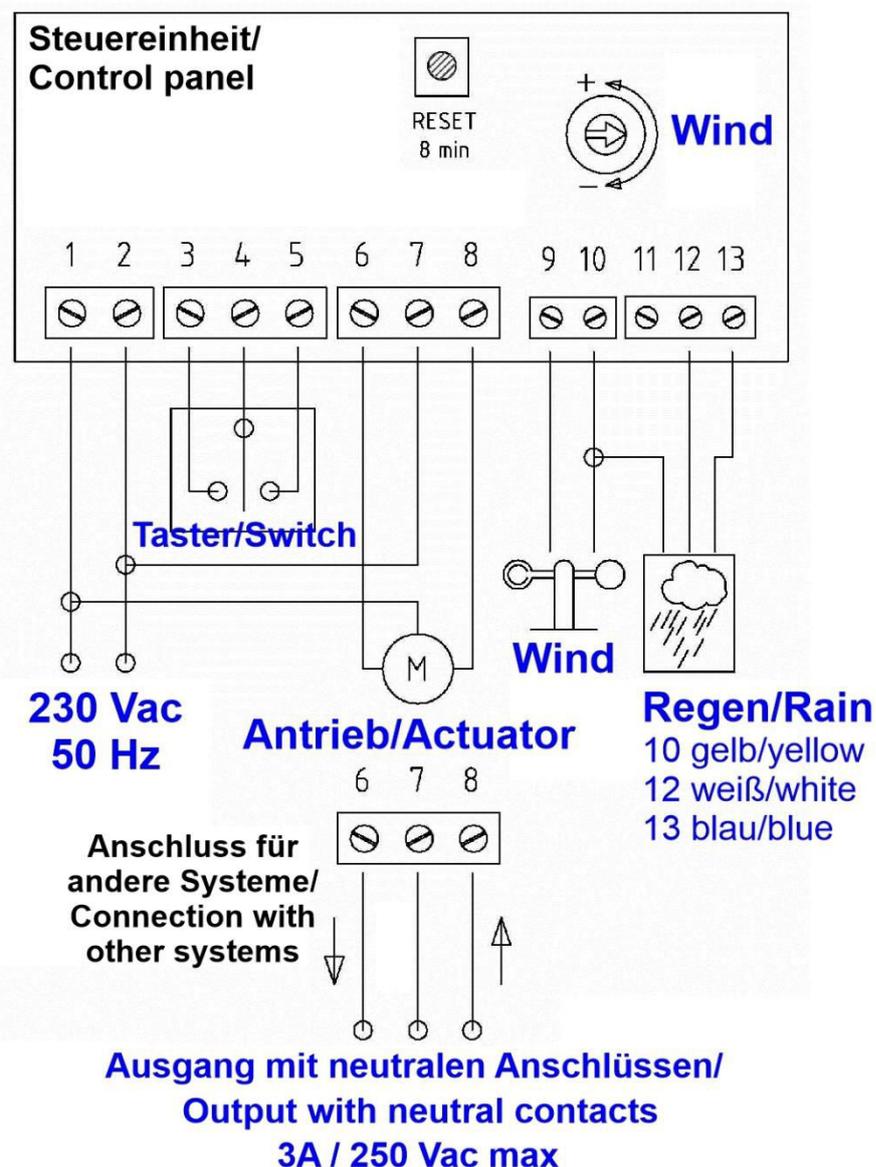


5.4 Winddetektor

Der Winddetektor wird an Klemmen 9 und 10 angeschlossen (siehe Abbildung). Die Windgeschwindigkeitsschwelle zur Schließung/Öffnung kann in der Steuereinheit über einen Drehregler festgelegt werden. Die entsprechenden Windgeschwindigkeiten sind um das Poti herum angegeben (5 bis 35 km/h).

Der Winddetektor hat eine Zeitverzögerung von 8 Minuten. Um für einen Funktionstest nicht warten zu müssen, kann die Regelung mit einem Druck von mindestens 5 Sekunden auf die Reset-Taste ausgelöst werden.

Wir empfehlen, den Winddetektor an der nach Westen ausgerichteten Dachseite an einem Windabweiserhalter des Licht- und Lüftungsfirstes zu platzieren (siehe Bild).



Automation with remote control

Control unit

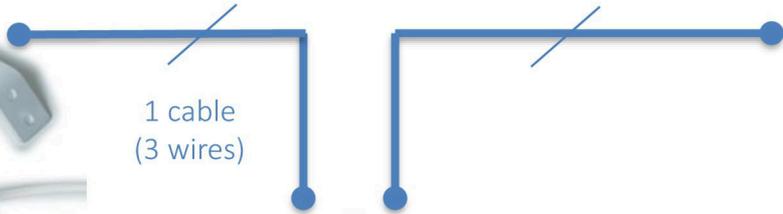


1 cable
(3 wires for 230Vac)



Power supply
230Vac

1 cable
(3 wires)



Power supply
230Vac

1 cable
(3 wires)



Local push button Thermostat

Receiver
230Vac



Transmitter



1 cable
(3 wires for 230Vac)



One or more actuators
According to current absorption





- Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch (vor allem die "Hinweise zur Sicherheit"), bevor Sie die Montage vornehmen.
- Bewahren Sie dieses Handbuch nach der Montage zum Nachschlagen sorgfältig auf.

BESCHREIBUNG DES RUNDFUNKSENDER

UHF Band Sender mit PPL kontrollierter Trägerfrequenz. Sie werden für die Steuerung von Hausautomationssystemen, etc. verwendet. Diese Gerät benutzt einen rolling code um unberechtigte Kopien zu verhindern und ein Maximum an Sicherheit zu gewährleisten. Der Sendercode kann entweder direkt in den Sender eingelernt werden oder über Funk. Bei der zweiten Möglichkeit können Sie den Funk einlernen ohne den Empfänger zu berühren. Dies kann auch vom Benutzer vorgenommen werden. Der Code wird in einem EEPROM gespeichert und geht auch im Falle eines Stromausfalls nicht verloren. Alle Sender wurden werksseitig mit verschiedenen einzigartigen. Das Gerät ist nicht gegen Einflüsse von anderen Telekommunikationseinrichtungen geschützt. (z. Bsp. andere Funksysteme die auf derselben Frequenz arbeiten.) Wenn Sie Probleme mit der Reichweite haben, halten Sie den Sender höher. Wechseln Sie gegebenenfalls die Batterien.

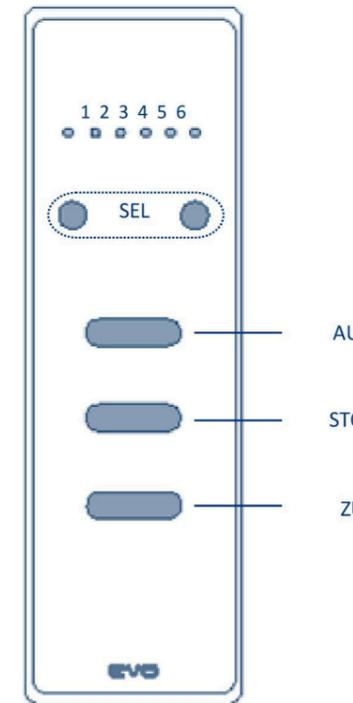
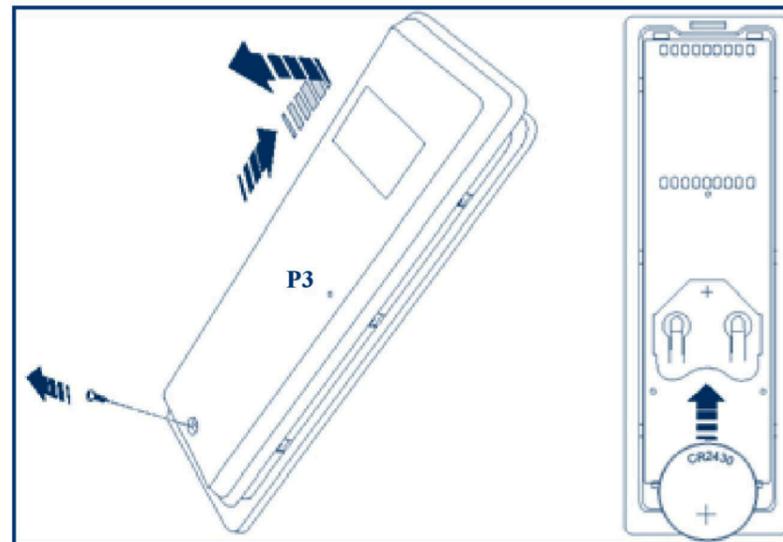
HINWEISE ZUR SICHERHEIT

- **Bewahren Sie den Sender außer Reichweite von Kindern und Tieren auf.**
- **Benutzen Sie diesen Sender nicht an Orten die empfindlich sind gegen elektromagnetische Impulse (z. Bsp. Flughäfen, Krankenhäuser...).**
- Benutzen Sie den Handsender nicht an feuchten Plätzen, mit Dampf hoher Luftfeuchtigkeit oder wo er Staub oder direkter Sonneneinstrahlung oder ähnlichem ausgesetzt ist.
- Lassen Sie ihn nicht auf den Boden fallen, dies könnte Schäden oder verminderte Reichweite hervorrufen.

BATTERIEWECHSEL

- **Bewahren Sie Batterien immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn eine Batterie verschluckt wurde rufen Sie sofort einen Arzt.**
- **Bei unsachgemäßem Ersatz besteht Explosionsgefahr.**
- Nur Batterien des Typs CR2430 verwenden.
- **Verpacken Sie Batterien wenn Sie sie einlagern oder entsorgen wollen. Die Batterie darf nicht in Kontakt mit anderen metallischen Objekten kommen um ein unbeabsichtigtes Entleeren zu vermeiden. Außerdem könnte die Batterie sich entzünden oder beschädigt werden.**
- **Die Entsorgung von Batterien hat immer gemäß den geltenden nationalen und regionalen Vorschriften und Hinweisen zu erfolgen. Im Zweifel kontaktieren Sie die Behörden. Nicht mit Hausmüll entsorgen.**

1. Schraube aus der Rückseite entfernen.
2. Schieben Sie beide Gehäuse und öffnen Sie.
3. Nehmen Sie die alten Batterien heraus und setzen Sie die Neuen ein. Achten Sie auf die korrekte Polarität.(+,-)
4. Schließen Sie das Produkt mit der Schraube.



AUF

STOP

ZU

EINLERNEN EINES SENDERS MITTELS EINES BEREITS VORHER EINGELERNTEN SENDERS

- Drücken Sie den internen Taster P3 eines bereits im entsprechenden Empfänger eingelernten Senders. Der Empfänger pfeift 5 Sek. lang.
- Drücken Sie nun die Kanaltaste des eingelernten Sendekanals innerhalb dieser 5 Sekunden. Der Empfänger unterbricht den Pfeifton für 1 Sekunde und pfeift anschließend wieder 5 Sek. lang.
- Drücken Sie nun die Sendekanntaste des neuen Senders die sie einlernen wollen. Der Empfänger bestätigt mit unterbrochenem Pfeifton.

TASTE SEL: MULTI-SENDER FUNKTION

Jede LED steht für einen Sender (total: 6 Positionen). Drücken Sie die SEL Taste von 1mal bis 6mal um die gewünschte Position zu erreichen. Die letzte Auswahl bleibt im Sender bis zur nächsten Änderung gespeichert (auch bei ausgeschaltetem Sender). Es reicht eine Kanaltaste zu drücken um die letzte Auswahl zu aktivieren.

KANALEINSCHRÄNKUNGS- FUNKTION

Um die Kanaleinschränkungs- Funktion zu aktivieren drücken Sie die Taste SEL so oft wie viele Kanäle Sie maximal verwenden möchten und halten Sie das letzte Mal 5 Sekunden lang gedrückt. Die Kanaleinschränkung wird durch ein Blinken der LEDS entsprechend der gewählten Gruppen angezeigt:

- LED1** : bis zu Gruppe 1,
- LED2** : bis zu Gruppe 2,
- LED3** : bis zu Gruppe 3,
- LED4** : bis zu Gruppe 4,
- LED5** : bis zu Gruppe 5.

Um die Kanaleinschränkungs- Funktion zu deaktivieren drücken Sie die Taste SEL 5 Sekunden lang. Alle LEDS werden blinken.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Firma Ultraflex Control Systems S.r.l. garantiert dafür, dass ihre Erzeugnisse nach allen Regeln der Kunst hergestellt und frei von Konstruktions- und Materialmängeln sind.

Diese Garantie gilt für eine Laufzeit von zwei Jahren ab Herstellungsdatum und beschränkt sich auf den kostenlosen Austausch oder die Reparatur des Teils das, innerhalb der vorgennanten Frist, bei uns eingeschickt wird und das von uns als tatsächlich aufgrund eines Material- und/oder Konstruktionsmangels defekt befunden wird.

Jeder andere direkte oder indirekte Schaden ist von der Garantie ausgenommen.

Insbesondere ist von der Garantie ausgenommen und von jeglicher Haftung unsererseits ausgeschlossen (ausgenommen der, die defekten Teile innerhalb der oben genannten Frist und zu den oben genannten Bedingungen auszutauschen oder zu reparieren) der nicht störungsfreie Betrieb unserer Produkte, soweit dieser auf eine falsche Installation oder einen nachlässigen oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen ist.

Batterien sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

KORREKTE ENTSORGUNG DIESES PRODUKTS

Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Geräts vermeiden Sie Umweltschäden.

Gemäß Art. 14 der RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Das Symbol der durchkreuzten Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt zu sammeln ist und nicht zusammen mit gemischten Abfällen aus privaten Haushalten entsorgt werden darf. Kontaktieren Sie bitte Ihre Gemeinde oder die örtliche Behörde für alle Informationen zu den in Ihrem Gebiet angebotenen Systemen zur getrennten Sammlung von Abfällen. Der Hersteller ist beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts zur kostenlosen Rücknahme des Altgeräts verpflichtet, um es der korrekten Wiederverwertung/Entsorgung zuzuführen. Die korrekte getrennte Sammlung zur nachfolgenden Weiterleitung des Altgeräts zum Recycling, zur Aufbereitung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und erleichtert die Wiederverwendung und/oder Wiederverwertung der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

ULTRAFLEX CONTROL SYSTEMS s.r.l. erklärt hiermit dass das Produkt den grundlegenden Anforderungen und den anderen zugehörigen Vorschriften entspricht, welche mit der Richtlinie 2014/53/UE festgesetzt sind.

Die Konformitätserklärung kann auf der Internetseite <http://www.ultraflexgroup.it/ucs> abgefragt werden.

Fernbedienung (remote control)

für die Automatisierung der Lüftungsregulierung Müller Licht- und Lüftungsfirste



GB
Carrier frequency
Voltage supply
Consumption when transmitting
Working temperature

D
Trägerfrequenz
Stromversorgung
Verbrauch während Übertragung
Betriebstemperatur

868.3 MHz
3V ± 10%
10 mA
-10° +55°C



- Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch (vor allem die "Hinweise zur Sicherheit"), bevor Sie die Montage vornehmen.
- Bewahren Sie dieses Handbuch nach der Montage zum Nachschlagen sorgfältig auf.

BESCHREIBUNG DES RUNDFUNKSENDER

UHF Band Sender mit PPL kontrollierter Trägerfrequenz. Sie werden für die Steuerung von Hausautomationssystemen, etc. verwendet. Diese Gerät benutzt einen rolling code um unberechtigte Kopien zu verhindern und ein Maximum an Sicherheit zu gewährleisten. Der Sendercode kann entweder direkt in den Sender eingelernt werden oder über Funk. Bei der zweiten Möglichkeit können Sie den Funk einlernen ohne den Empfänger zu berühren. Dies kann auch vom Benutzer vorgenommen werden. Der Code wird in einem EEPROM gespeichert und geht auch im Falle eines Stromausfalls nicht verloren. Alle Sender wurden werksseitig mit verschiedenen einzigartigen. Das Gerät ist nicht gegen Einflüsse von anderen Telekommunikationseinrichtungen geschützt. (z. Bsp. andere Funksysteme die auf derselben Frequenz arbeiten.) Wenn Sie Probleme mit der Reichweite haben, halten Sie den Sender höher. Wechseln Sie gegebenenfalls die Batterien.

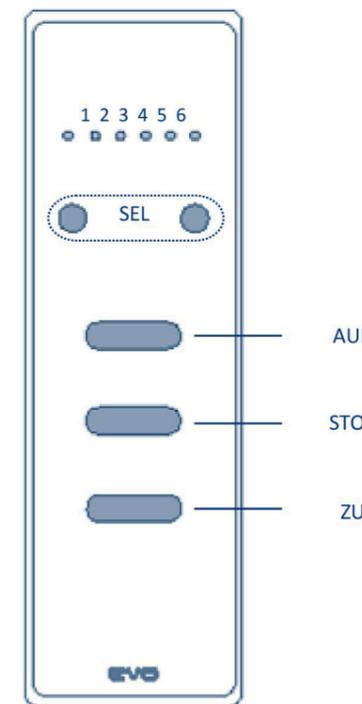
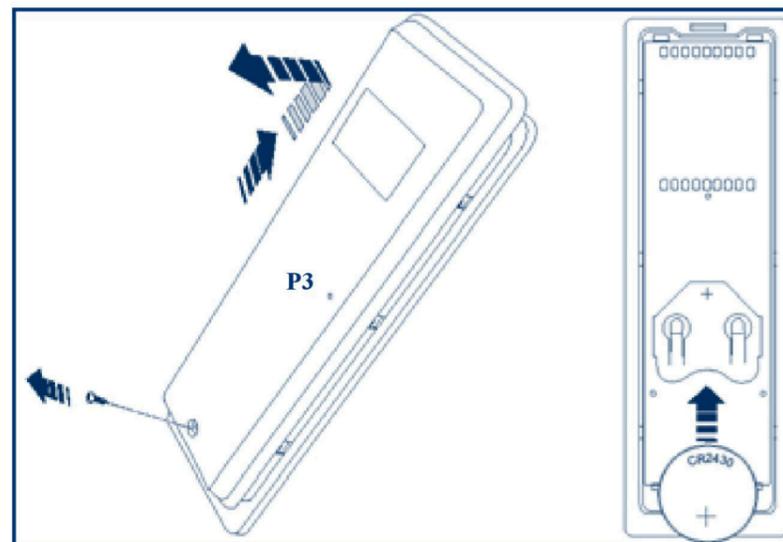
HINWEISE ZUR SICHERHEIT

- **Bewahren Sie den Sender außer Reichweite von Kindern und Tieren auf.**
- **Benutzen Sie diesen Sender nicht an Orten die empfindlich sind gegen elektromagnetische Impulse (z. Bsp. Flughäfen, Krankenhäuser...).**
- Benutzen Sie den Handsender nicht an feuchten Plätzen, mit Dampf hoher Luftfeuchtigkeit oder wo er Staub oder direkter Sonneneinstrahlung oder ähnlichem ausgesetzt ist.
- Lassen Sie ihn nicht auf den Boden fallen, dies könnte Schäden oder verminderte Reichweite hervorrufen.

BATTERIEWECHSEL

- **Bewahren Sie Batterien immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn eine Batterie verschluckt wurde rufen Sie sofort einen Arzt.**
- **Bei unsachgemäßem Ersatz besteht Explosionsgefahr.**
- Nur Batterien des Typs CR2430 verwenden.
- **Verpacken Sie Batterien wenn Sie sie einlagern oder entsorgen wollen. Die Batterie darf nicht in Kontakt mit anderen metallischen Objekten kommen um ein unbeabsichtigtes Entleeren zu vermeiden. Außerdem könnte die Batterie sich entzünden oder beschädigt werden.**
- **Die Entsorgung von Batterien hat immer gemäß den geltenden nationalen und regionalen Vorschriften und Hinweisen zu erfolgen. Im Zweifel kontaktieren Sie die Behörden. Nicht mit Hausmüll entsorgen.**

1. Schraube aus der Rückseite entfernen.
2. Schieben Sie beide Gehäuse und öffnen Sie.
3. Nehmen Sie die alten Batterien heraus und setzen Sie die Neuen ein. Achten Sie auf die korrekte Polarität.(+,-)
4. Schließen Sie das Produkt mit der Schraube.



EINLERNEN EINES SENDERS MITTELS EINES BEREITS VORHER EINGELERNTEN SENDERS

- Drücken Sie den internen Taster P3 eines bereits im entsprechenden Empfänger eingelernten Senders. Der Empfänger pfeift 5 Sek. lang.
- Drücken Sie nun die Kanaltaste des eingelernten Sendekanals innerhalb dieser 5 Sekunden. Der Empfänger unterbricht den Pfeifton für 1 Sekunde und pfeift anschließend wieder 5 Sek. lang.
- Drücken Sie nun die Sendekanntaste des neuen Senders die sie einlernen wollen. Der Empfänger bestätigt mit unterbrochenem Pfeifton.

TASTE SEL: MULTI-SENDER FUNKTION

Jede LED steht für einen Sender (total: 6 Positionen). Drücken Sie die SEL Taste von 1mal bis 6mal um die gewünschte Position zu erreichen. Die letzte Auswahl bleibt im Sender bis zur nächsten Änderung gespeichert (auch bei ausgeschaltetem Sender). Es reicht eine Kanaltaste zu drücken um die letzte Auswahl zu aktivieren.

KANALEINSCHRÄNKUNGS- FUNKTION

Um die Kanaleinschränkungs- Funktion zu aktivieren drücken Sie die Taste SEL so oft wie viele Kanäle Sie maximal verwenden möchten und halten Sie das letzte Mal 5 Sekunden lang gedrückt. Die Kanaleinschränkung wird durch ein Blinken der LEDs entsprechend der gewählten Gruppen angezeigt:

- LED1** : bis zu Gruppe 1,
- LED2** : bis zu Gruppe 2,
- LED3** : bis zu Gruppe 3,
- LED4** : bis zu Gruppe 4,
- LED5** : bis zu Gruppe 5.

Um die Kanaleinschränkungs- Funktion zu deaktivieren drücken Sie die Taste SEL 5 Sekunden lang. Alle LEDs werden blinken.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Firma Ultraflex Control Systems S.r.l. garantiert dafür, dass ihre Erzeugnisse nach allen Regeln der Kunst hergestellt und frei von Konstruktions- und Materialmängeln sind.

Diese Garantie gilt für eine Laufzeit von zwei Jahren ab Herstellungsdatum und beschränkt sich auf den kostenlosen Austausch oder die Reparatur des Teils das, innerhalb der vorgennanten Frist, bei uns eingeschickt wird und das von uns als tatsächlich aufgrund eines Material- und/oder Konstruktionsmangels defekt befunden wird.

Jeder andere direkte oder indirekte Schaden ist von der Garantie ausgenommen.

Insbesondere ist von der Garantie ausgenommen und von jeglicher Haftung unsererseits ausgeschlossen (ausgenommen der, die defekten Teile innerhalb der oben genannten Frist und zu den oben genannten Bedingungen auszutauschen oder zu reparieren) der nicht störungsfreie Betrieb unserer Produkte, soweit dieser auf eine falsche Installation oder einen nachlässigen oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen ist.

Batterien sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

KORREKTE ENTSORGUNG DIESES PRODUKTS

Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Geräts vermeiden Sie Umweltschäden.

Gemäß Art. 14 der RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Das Symbol der durchkreuzten Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt zu sammeln ist und nicht zusammen mit gemischten Abfällen aus privaten Haushalten entsorgt werden darf. Kontaktieren Sie bitte Ihre Gemeinde oder die örtliche Behörde für alle Informationen zu den in Ihrem Gebiet angebotenen Systemen zur getrennten Sammlung von Abfällen. Der Hersteller ist beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts zur kostenlosen Rücknahme des Altgeräts verpflichtet, um es der korrekten Wiederverwertung/Entsorgung zuzuführen. Die korrekte getrennte Sammlung zur nachfolgenden Weiterleitung des Altgeräts zum Recycling, zur Aufbereitung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und erleichtert die Wiederverwendung und/oder Wiederverwertung der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

ULTRAFLEX CONTROL SYSTEMS s.r.l. erklärt hiermit dass das Produkt den grundlegenden Anforderungen und den anderen zugehörigen Vorschriften entspricht, welche mit der Richtlinie 2014/53/UE festgesetzt sind.

Die Konformitätserklärung kann auf der Internetseite <http://www.ultraflexgroup.it/ucs> abgefragt werden.